

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Aussig, den 26. Juni 1903. Franz Hübl's Nachfolger. Infolge Geschäftsübertragung ist die Firma gelöscht worden.

Berlin, den 3. Juli 1903. Julius Klönne Nachfolger (Quisenstädtische Buchhandlung) Gustav Vetter. Firmeninhaber ist jetzt der Buchhändler Victor Fischer. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Fischer ausgeschlossen. Die Firma lautet jetzt: Julius Klönne Nachfolger (Quisenstädtische Buchhandlung) Victor Fischer.

— Liebel'sche Buchhandlung. Der Verlagsbuchhändler Hubert Baur ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten.

— den 4. Juli 1903. Georg Bondi in Charlottenburg. Dem Gustav Heidinger ist Profura erteilt.

— B. G. Teubner in Leipzig mit Zweigniederlassung in Berlin. Die Profura des Eduard Theodor Krause ist erloschen.

— den 6. Juli 1903. Keramische Rundschau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Firma ist geändert in Verlagsgesellschaft Corania, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

— J. Harrwitz Nachfolger. Der Verlagsbuchhändler Karl Julius Müller ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, während gleichzeitig Hans Stöder als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten ist.

— den 9. Juli 1903. Selmar Hahne's Buchhandlung. Der bisherige Gesellschafter Emil Lammers ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Bremerhaven, den 9. Juli 1903. Bremerhavener Lesezirkel - Vereinigung, Mocker, Morisse, Petermann, Troschke, Schipper. Inhaber sind die Buchhändler Julius Friedrich Ferdinand Mocker, Ferdinand Morisse, Rudolf Petermann, Albert Robert Matthäus Troschke u. Georg Lübbe Schipper. Zu Vertretern sind bestellt Georg Lübbe Schipper und Ferdinand Morisse.

Breslau, den 1. Juli 1903. C. T. Wistott. Die Gesellschafterin verwitwete Frau Kommerzienrat Bertha Wistott, geb. Forst, ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Darmstadt, den 7. Juli 1903. Hauskunst-Verlag von Otto Schulze-Köln. Die Firma ist gelöscht.

— Hauskunst-Verlag Josef Köstler Verlag der "Liebhaberkünste" Zeitschrift für häusliche Kunst. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Josef Köstler.

Dresden, den 13. Juli 1903. Franz Meyer. Die Gesellschafter Rosa verw. Boerner geb. Bretschneider und Carl Erwin Boerner sind aus der Gesellschaft ausgeschieden, während der Kunsthändler Albert Hermann Arnold in die Gesellschaft eingetreten ist.

Vörsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Düsseldorf, den 6. Juli 1903. W. Deiters. Das Geschäft ist an den Buchhändler Alfred Ponzen veräußert, der es unter der Firma W. Deiters' Buchhandlung (Alfred Ponzen) fortführt.

Erfurt, den 2. Juli 1903. G. A. Brodmann.

Das Geschäft ist nebst Firma auf Franz Brodmann übergegangen und die der Chefrau Elisabeth Brodmann, geb. Woker, erteilte Profura erloschen.

Hagen, Westf., den 7. Juli 1903. Buchhandlung d. Westd. Volkszeitung Bernhard Kleine. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 6. Juli 1903. Johann Ambrosius Barth. Den Buchhändlern Hugo Grohmann und Max Niedertett ist Gesamtprofura erteilt.

Mainz, den 3. Juli 1903. Martin Richter's

Buchhandlung. Das Geschäft ist auf den Buch- und Kunsthändler Robert Hillenhausen übergegangen, der es unter der geänderten Firma Martin Richter's Buchhandlung Robert Hillenhausen fortführt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen ist ausgeschlossen.

Markneukirchen, den 4. Juli 1903.

Andorff & Sohn. Die Gesellschaft ist aufgelöst und der Lokalrichter Friedrich August Würker als Liquidator bestellt.

München, den 9. Juli 1903. Verlag der Werkstatt der Kunst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsführer Josef Neumann ist gelöscht, neubestellter Geschäftsführer ist der Redakteur Ernst Cloß.

Osnabrück, den 30. Juni 1903. Radhorst'sche Buchhandlung. Der Rechtsanwalt Friedrich Adolf Rudolf Radhorst ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und der Chefrau Auguste Elisabeth Amalie Baegler, geb. Radhorst, Profura erteilt.

Regensburg, den 8. Juli 1903. J. G. Voessenecker Verlag, Eugen Feuchtinger. Die Firma wurde geändert in Eugen Feuchtinger, Musikverlag.

Wien, den 3. Juli 1903. Carl Konegen. Verlags- und Kommissionsbuchhandlung. Gesellschafter sind Ernst Stülpnagel und Victor Löcker, von denen nur Ernst Stülpnagel vertretungsbefugt ist. Dem Buchhalter Friedrich Bauer ist Profura erteilt.

— Max Herzog. Die Firma ist geändert in Literarisches Institut Kosmos Max Herzog. Hauptniederlassung mit den in Budapest und Leipzig bestehenden Zweigniederlassungen. Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.

Leipzig, den 17. Juli 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Am 1. April 1902 gründete ich in Basel, Kandererstr. 30, eine Spezialbuchhandlung für Architektur und Gewerbe.

Bisher bezog ich meinen Bedarf direkt. Seit dem 10. Juli 1903 besorgt Herr Otto Maier in Leipzig meine Kommission. Alle Ankündigungen über neu erschienene oder demnächst erscheinende Werke betr. „Architektur und Gewerbe“ erbitte ich mit direkter Post.

Unverlangte Sendungen bitte ich nicht zu

70. Jahrgang.

machen, ich müßte solche mit Spesenbelastung zurückgehen lassen.

Hochachtungsvoll

Basel, 10. Juli 1903.

W. Krüger-Römer.

Höchst a.M., den 15. Juli 1903.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Nachricht, dass ich im Laufe dieses Monats in

Griesheim a. Main

ein Zweiggeschäft meiner

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung

eröffnen werde.

Alle Sendungen und Korrespondenzen gehen durch mein Höchster Geschäft, und bitte ich die Herren Verleger höfl., mir auch fernerhin Konto offen zu halten, resp. solches zu eröffnen.

Meinen Bedarf wähle ich, wie bisher, selbst. Die Zusendung von Verlagskatalogen und Plakaten ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Otto Jungnickel.

P. P.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, dass ich mit heutigem Tage in Kattowitz O.S. in der Querstrasse Nr. 12 unter der Firma

Franz Sikorski

eine

Buch- u. Schreibmaterialienhandlung eröffnet habe. Mein Kommissionär ist Herr Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Kattowitz O/S., den 9. Juli 1903.

Franz Sikorski.

Verkaufsanträge.

Wegen Aufgabe des Reisebetriebes ist der gebundene Rest — 440 Exempl. — eines gut eingeführten kathol. Gebetbuches unter den Herstellungskosten abzugeben.

Angebote erbitte unter X. 1961 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer lebhaften Stadt Nord-Schleswigs mit Navigations-, landwirtschaftlicher u. achtklassiger Bürgerschule ist eine im flotten Betriebe befindliche

Buch- und Papierhandlung,

verbunden mit Buchbinderei, welche mit den neuesten Maschinen ausgestattet ist, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist durch Vermittlung von Haasenstein & Vogler A.-G. in Lübeck u. Ho. 3207b zu erfahren.

Ein in sich abgeschlossener Verlagszweig, der sich eventuell zur Angliederung an einen philosophischen Verlag eignet, würde von der jetzigen Verlagsbuchhandlung abgegeben werden, da dieselbe sich mehr auf ihr Haupttätigkeitsgebiet konzentrieren möchte. Die Rentabilität des Unternehmens kann buchmässig nachgewiesen werden.

Angebote unter Nummer 1980 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

744